



Sindiso e.V.

Aventinusstr. 30

93073 Neutraubling

Mobil 01 76 - 68 08 42 06

sindiso@sindiso.de

www.sindiso.de

Auch in Kenia kam es im März/April zu Schulschließungen und einem „Lockdown“. Die kenianische Regierung reagierte auf den ersten bestätigten Fall am 13. März 2020 mit dem Verbot öffentlicher Versammlungen, kurz darauf folgten Schulschließungen und Flugverbote (15. März). Am 25. März verhängte Kenia in 25 bestätigten Fällen eine Ausgangssperre beginnend ab Dämmerung bis zum Morgengrauen. Weitere Einschränkungen wurden am 6. April bekanntgegeben, als Bezirke mit den höchsten Infektionsraten (Nairobi, Mombasa, Kilifi und Kwale) teilweise gesperrt wurden. Der sehr strikt kontrollierte Lockdown wurde bis zum 6. Juni 2020 verlängert. Zunächst machte die Regierung auch die Ansage, dass Schulen erst wieder 2021 öffnen würden, da mit einer Spitze des Infektionsgeschehens im Herbst 2020 gerechnet wurde!!!

Glücklicherweise war die Region Kisumu, im Westen Kenias, im Sommer nicht so stark von Corona betroffen wie zunächst befürchtet. Dennoch war und ist die Sorge der Menschen rund um unser Projekt sehr groß – da man ja weiß, dass das Gesundheitswesen in Kenia ein anderes ist als bei uns in Deutschland und die Menschen deutlich geringere finanzielle Mittel haben!

Die Kinder in unserem Projekt wurden zunächst „über den Zaun“ mit Material für das Homeschooling und mit Essen versorgt. Selbst die Kinder im Waisenhaus durften anfangs dort nicht wohnen. Über eine spezielle Genehmigung darf zumindest ein Teil der Kinder dort wieder unterkommen.

Ganz aktuell werden in unserer Projektschule seit Oktober nun die Abschluss-/Übergangsklassen unterrichtet. Das heißt, die Vorschulkinder in der Nursery School (Kindergarten) und die Schüler/innen der vierten und achten Klassen sind auf dem Schulgelände. Sie werden mit Abstand in verschiedenen Klassenräumen unterrichtet und mit Material versorgt. Ganz strikt gelten auch hier u.a. die Maßnahmen wie „Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes“ und „Abstand halten“.

Alle anderen Schulkinder lernen weiterhin zuhause und kommen für die Mahlzeiten ans Schulgelände. Mary und Marjorie Oloo berichteten jüngst, dass sie jederzeit mit einer erneuten Verschärfung der Maßnahmen rechnen und dass aufgrund wieder steigender Coronazahlen davon auszugehen ist, dass Präsident Uhuru Kenyatta evtl. demnächst wieder einen (Teil-)Lockdown beschließen wird. Was dies für die Unterrichtung bedeuten wird, ist noch unklar...

Unsere Projektklinik liefert derzeit einen besonders wichtigen Beitrag zur Versorgung der Projektkinder und der Menschen in der Umgebung! Die Sprechstunden und Behandlungen werden teilweise im Freien sowie aktuell aber auch wieder im Klinikgebäude angeboten.

Spendenkonto

Sindiso e.V. • IBAN: DE 9675 0620 2600 0730 2762 • SWIFT: GENODEF1DST • Konto 7 302 762 • BLZ 750 620 26 • Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG



Sindiso e.V.

Aventinusstr. 30

93073 Neutraubling

Mobil 01 76 - 68 08 42 06

sindiso@sindiso.de

www.sindiso.de

Für Personen, die noch an etwas mehr Informationen zur Situation in Kenia interessiert sind, hier noch zwei „Empfehlungen“:

Ein TV-Beitrag vom 08. Juli, abrufbar über die ZDF-Mediathek, erläutert für Interessierte die Situation noch etwas näher:

<https://www.zdf.de/verbraucher/volle-kanne/kenia-in-der-corona-falle-100.html>

Ein Artikel über die Teilöffnung der Schulen:

<https://www.voanews.com/covid-19-pandemic/kenya-partially-reopens-schools-6-months-after-covid-shuttered-them>



Spendenkonto

Sindiso e.V. • IBAN: DE 9675 0620 2600 0730 2762 • SWIFT: GENODEF1DST • Konto 7 302 762 • BLZ 750 620 26 • Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG